

Studium B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

Inhalte des Studiums

Probleme zu analysieren, zu lösen und sinnvolle Entscheidungen zu treffen – das lernen Studentinnen und Studenten im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL). Das Studium vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die nötig sind, ein Unternehmen erfolgreich zu führen, und die in nahezu jedem Beruf einsetzbar sind.

Entsprechend vielfältig ist das Spektrum möglicher Tätigkeiten: sei es in der Industrie, im Handwerk oder Handel, in Banken, Versicherungen, der Unternehmens- oder Steuerberatung, der Wirtschaftsprüfung, in der öffentlichen Verwaltung oder in Verbänden und politischen Organisationen. In kleinen und mittelständischen Firmen sind Betriebswirte ebenso gefragte Fachkräfte wie in großen und international tätigen Unternehmen.

Ausrichtung des Studiums

Die Saarbrücker BWL-Ausbildung ist forschungsbasiert, grundlagen- und methodenorientiert. Im Zentrum stehen die Grundsätze moderner Unternehmensführung, die geprägt ist durch neue Technologien, zunehmende Globalisierung und dynamische Marktmechanismen. Das Bachelorstudium kennzeichnet ein starker Praxisbezug. Die vielfältigen Kontakte der Fachrichtung in die Wirtschaft erleichtern es den Studierenden, schon früh mögliche spätere Arbeitgeber kennen zu lernen.

Konsekutiver Masterstudiengang

- Im Anschluss an den Bachelorstudiengang kann ein konsekutiver Masterstudiengang absolviert werden
- Dieser Studiengang hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern und umfasst Leistungen im Umfang von 120 CP
- Im Masterstudiengang BWL haben Studierende die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Stamm-, Zusatz- und Wahlmodule einen inhaltlichen Schwerpunkt zu belegen, der auf Antrag im Zeugnis ausgewiesen werden kann

Die Saarbrücker Professorinnen und Professoren sind in Wirtschaft, Medien und Politik gefragte Experten. Verteilt auf die Schwerpunkte

- Financial Administration
- Management
- Business Informatics und
- Economics

bieten 17 Lehrstühle ein umfassendes und breites Lehrangebot. Die Exzellenz in der Forschung gewährleistet beste Bedingungen für hohe Studienqualität. Viele der Lehrbücher des Fachs entstanden an der Saar-Universität.

Die Vorteile des Saarbrücker BWL-Bachelors

- fundierte Methodenkenntnisse aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaft
- Vernetzung betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und juristischer Inhalte
- Schlüsselkompetenzen ("soft skills")
- berufsfeldbezogene Profilierungs- und Vertiefungsmöglichkeiten

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen einen theoretisch fundierten Wissensbau, der sie zur analytisch und methodisch korrekten Lösung sämtlicher betriebswirtschaftlicher Fragestellungen befähigt. Das macht den Saarbrücker BWL-Bachelor zur konsequenten Antwort auf ein immer globaler und komplexer werdendes wirtschaftliches Umfeld.

Struktur & Musterstudienplan

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Σ CP
Bereich 1: Methoden	Mathematik Buchführung	Statistik	Statistik	-	-	-	27
Bereich 2: BWL	<i>BWL 1*</i>	<i>BWL 2*</i> <i>BWL 3*</i>	<i>BWL 4*</i> <i>BWL 5*</i>	<i>BWL 6*</i> <i>BWL 7*</i>	<i>BWL 8*</i> <i>BWL 9*</i>	<i>BWL 10*</i>	60
Bereich 3: VWL	<i>VWL 1*</i>	<i>VWL 2*</i>	<i>VWL 3*</i>	<i>VWL 4*</i>	<i>VWL 5*</i>	-	30
Bereich 4: Recht	-	-	Recht 1	Recht 2	-	-	12
Bereich 5: GÜFQ	Schlüssel- kompetenz*	Fremd- sprache*	-	-	Fachfremd / Schlüsselk.*	-	15
Bereich 6: Vertiefung	-	-	-	<i>Wahl 1**</i>	Seminararbeit	<i>Wahl 2**</i> <i>Wahl 3**</i> B.Sc.-Arbeit	36
Σ CP	30	30	30	30	30	30	180

Module & Informationsquellen

- Studium besteht aus einzelnen Modulen (Vorlesungen, Übungen etc., vgl. vorherige Folie)
- Studiengangliste informiert über aktuell angebotene Module
- Modulhandbuch liefert Informationen zu den im jeweiligen Studiengang belegbaren Modulen, zur Modulorganisation und zu den Modulinhalten
- Unterscheidung zwischen Pflichtmodulen (z. B. Mathematik, Statistik) und Wahlmodulen (mit * gekennzeichnet)
 - Bei Wahlmodulen müssen innerhalb des jeweiligen Bereichs Module in einem gewissen Umfang belegt werden (z. B. im Bereich BWL Module mit einem Umfang von insgesamt 60 CP)
 - Zahlreiche neue Module zum Themenbereich digitale BWL:
 - Grundlagen des Operations Management (ab SoSe 2020)
 - Digitalization of the Individual (ab WS 2020/21)
 - Grundlagen des Managements der Digitalen Transformation (ab WS 2020/21)

Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (Studienordnung 2013)

Es können maximal 18 CP **unbenotete Leistungen** (falls explizit als unbenotet vorgesehen - keine Wahlmöglichkeit) erbracht werden (§ 6 (3) Wiwi-Bachelor-PO 2013). Davon unberührt bleibt die Anerkennung unbenoteter Leistungen.
Die am schlechtesten benoteten 18 CP gehen unbenotet in die Gesamtnote ein (**Streichresultate** - § 9 (3) Wiwi-Bachelor-PO 2013).

Methoden der Wirtschaftswissenschaft (27 CP)	Dozent/in	Typ	CP	Turnus	Bemerkungen
Mathematik (9 CP)		Pflicht			
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Kellner	Pflicht	9	WS	
Statistik (12 CP)		Pflicht			
Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	Becker	Pflicht	6	SS	
Schließende Statistik	Becker	Pflicht	6	WS	
Buchführung und Unternehmensrechnung (6 CP)		Pflicht			
Buchführung und Unternehmensrechnung	Kußmaul		6	WS	2018
	Olbrich				2019
	Knobloch				2020
	Waschbusch				2021

Betriebswirtschaftslehre (60 CP)	Dozent/in	Typ	CP	Turnus	Bemerkungen
Es sind Module im Umfang von 60 CP zu belegen.					
Management und Marketing					
Personalmanagement	Strohmeier	Wahlpf.	6	WS	Fehlversuche aus HR:Basics werden nicht angerechnet!
Organisationsmanagement	Emrich	Wahlpf.	6	SS	Fehlversuche aus „Organisationsmanagement - Prof. Strohmeier“ werden nicht angerechnet!
Marketingmanagement	Gröppel-Klein	Wahlpf.	6	WS	
Strategisches Management	Popp	Wahlpf.	6	SS	
Finanzen und Rechnungswesen					
Investition	Knobloch Waschbusch	Wahlpf.	6	WS	
Externes Rechnungswesen	Olbrich	Wahlpf.	6	SS	
Steuern	Kußmaul	Wahlpf.	6	WS	
Unternehmensfinanzierung	Knobloch Waschbusch	Wahlpf.	6	SS	2019 2020
Wirtschaftsinformatik und Informationssysteme					
Dienstleistungsmanagement und Informationssysteme	Maaß	Wahlpf.	6	WS	nicht belegbar wenn bereits im Wahlbereich erbracht
Künstliche Intelligenz in Unternehmen	Maaß	Wahlpf.	6	WS	neu ab WS20/21
Wirtschaftsinformatik I: (GPuS)	Loos	Wahlpf.	6	WS/SS	im Winter als Onlineveranstaltung

Aufbau eines Moduls

- Ein Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übungsveranstaltung und umfasst i. d. R. einen Umfang von 6 Credit Points (CP)
- 1 CP = 30 Stunden Workload
- 6 CP = 180 Stunden Workload (Arbeitsaufwand)
 - 60 Stunden Vorlesung & Übung (15 Vorlesungswochen je 4 Stunden pro Vorlesungswoche)
 - 120 Stunden Selbststudium (u. a. Vorlesungen und Übungen vor- und nachbereiten, lernen, Literatur lesen, Klausur vorbereiten etc.)
- Im Anschluss an die 15 Vorlesungswochen folgt eine Klausur
 - Dauer: 2 Stunden
 - Umfang: 120 Punkte
- ECTS-Punkte: 1 CP = 1 ECTS

Wirtschaftswissenschaftliches Prüfungssekretariat

Sprechstunde

- » Sprechzeiten & Termine
- » Info-Point
- » Kontakt
- » Aktuelles zur Sprechstunde

Anmeldeportal

- » Login
- » Zum Anmeldeportal
- » WANN schreibe ich WELCHE Prüfung?
- » WELCHE Prüfung melde ich WIE an?
- » Seminaranmeldung
- » Leistungsnachweis erstellen
- » News zum Anmeldeportal

Infos zur Prüfungsanmeldung

- » Änderung bei Ausgabe von TAN-Listen für das FNZ-Anwendungsportal

Studiengänge – Informationen

alle öffnen | alle schließen

- » Betriebswirtschaftslehre
- » Bachelor

Schlüsselkompetenzen im Wintersemester

Liebe Studierende,

zurzeit ist die Anmeldung für 4 verschiedene Schlüsselkompetenzen geöffnet. Eine Übersicht finden Sie unter:

Übersicht

Erstellt am 7. Oktober 2019
[zuletzt aktualisiert am: 7. Oktober 2019]

Schlüsselkompetenz “Geschäftsmodelle und neue Technologien” im WS 19/20

Modul	Generelle und überfachliche Schlüsselqualifikation
Lehrveranstaltung	Geschäftsmodelle und neue Technologien
Zielgruppe	Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften. Einbringbarkeit: Erkennbar aus den Studiengangslisten der Bachelorstudiengänge.
Teilnehmerzahl	Mind. 5, Max. 30
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Begrifflichkeiten zu Geschäftsmodellen und Technologien• Geschäftsmodellkonfiguration• praxisnahe Erprobung von Technologie- und Wissenstransfer zwischen Unternehmen• Umgang mit neuen Technologien und deren erfolgsorientierte Einbindung in ein Unternehmen
Dozent	Sarah Rübél
Sprache	Deutsch
Lehrformen	Kurs / Proseminar

Suchen

Bewerbung

- » Bachelor – erstes Fachsemester
- » Bachelor – höheres Fachsemester
- » Master – erstes Fachsemester
- » Master – höheres Fachsemester
- » Einstufungsbescheinigung
- » Bewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung

Studiengangslisten

- » Studiengangslisten

Sonstiges

- » Einsichtnahmetermine
- » Prüfungsergebnisse
- » Notenspiegel
- » Datenblattcheck
- » Prüferbestellungen
- » Links
- » Transcript of Records (ToR)
- » Support

- erreichbar via <https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/>
- Portal mit Informationen rund um die Studiengänge der Abteilung Wirtschaftswissenschaften
- Ansprechpartner, Studiengangslisten, Modulhandbücher, Studien- und Prüfungsordnungen
- An- und Abmeldung zu Klausuren, Schlüsselkompetenzen, Seminar- und Abschlussarbeiten

Folien und nützliche Links

- Folien: <https://www.uni-saarland.de/studieren/studieninfotage/rechts-und-wirtschaftswissenschaften.html>
- Bewerbungsportal: <https://www.uni-saarland.de/studium/bewerbung/grundstaendig.html>
- Musterstudienpläne: <https://www.uni-saarland.de/fileadmin/upload/studium/angebot/studplan/2019/StudplanBWL19.pdf>
- Studiengangliste: <https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/studiengangslisten/>
- Modulhandbuch: <https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/modulhandbucher/>
- Prüfungssekretariat: <https://vipa.wiwi.uni-saarland.de/>
- Vorlesungsverzeichnis LSF: <https://www.lsf.uni-saarland.de/>
- Zentrale Studienberatung: <https://www.uni-saarland.de/studium/beratung/zsb.html>